

Mini-Jubiläum mit Maxi-Beteiligung

5. Ahorn-Bergzeitfahren

Das Ahorn-Bergzeitfahren verzeichnete bei der fünften Ausgabe mit 133 Mitmachenden eine Rekordbeteiligung.

Von Stefan Leuenberger

«Wir sind überwältigt von der Teilnehmerzahl. So macht es doppelt Freude, einen Anlass zu organisieren», sagt Reto Röthlisberger vom fünfköpfigen Organisationsteam der Eriswiler «Bar Bohème». 133 Namen umfasste am Ende die Rangliste des fünften Ahorn-Bergzeitfahrens vom vergangenen Donnerstagabend. Der bisherige Beteiligungrekord stammte aus dem Jahr 2023 mit 116 Mitmachenden. Das Wetter spielte perfekt mit. Es war nicht mehr ganz so heiss wie in den Hitzetagen zuvor – und trotzdem sonnig und trocken. «Teilweise waren die Wolken recht dunkel. Aber der Regen blieb aus und die Temperatur war angenehm», freut sich Röthlisberger. «Für unser Velorennen waren es ideale Bedingungen.»

Mit 88 Jahren in 14:18 Minuten oben

In diesem für die Mitmachenden kostenlosen Einzelzeitfahren mit frei gewählter Startzeit – die Finanzierung erfolgt rein über Sponsorengelder – nahmen mehrere Generationen die 4,6 km lange Strecke vom Restaurant Kloster bis hinauf zum Bergrestaurant Ahorn-Alp unter die Räder. Der 11-jährige Yanik Zaugg aus Kerns hatte am Wettmessen ebenso Spass wie der 88-jährige Isidor Birrer. Der rüstige Rentner aus Luthern war mit seinem «Ferrari auf zwei Rädern» blitzschnell unterwegs. Auf seinem Elektrobike traf Birrer nach nur 14:18 Minuten oben im Ziel ein. Geradezu in einem rasanten Tempo unterwegs war Hans Wechsler aus Hofstatt. In 9:05 Minuten wiederholte der 67-Jährige aus Hofstatt seinen Vorjahressieg in der Velokategorie mit Unterstützung. Bei den E-Bike-Fahrerinnen durfte sich die Eriswiler Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach in 11:19 Minuten als Siegerin feiern lassen.

Heimiswiler Arzt holt Tagessieg

Bei den «Gümmelern», die nur mit eigener Muskelkraft auf den Eriswiler Hausberg fuhren, gab es auch famose Zeiten zu verzeichnen. Der Heimiswiler Tagessieger Christoph Friedli schaffte mit 13:32 Minuten die zweitbeste je erzielte Zeit am Ahorn-Bergzeitfahren. Der Rekord gehört immer noch dem gebürtigen Gettnauer Jeremias Marti, der 2023 als bisher einziger die 13-Minuten-Schallmauer knackte (12:59 Minuten). Der 39-jährige Christoph Friedli ist ein bekannter regionaler Sportler, der für den Stadtturnverein Bern startet. «Früher habe ich mit Radrennen begonnen. Dann habe ich viele Jahre vor allem Triathlon- und Laufsportwettkämpfe bestritten», berichtet der leitende Arzt für die Neurologie im Spital Emmental. «Seit einiger Zeit absolviere ich nur noch Radrennen. Per Zufall bin ich während einer Gravelfahrt aufs Ahorn auf das dort existierende Bergzeitfahren aufmerksam geworden. Ich entschloss mich, daran teilzunehmen. Es ist ein sehr schönes Rennen», lobt das Mitglied von «Disco Cycle», wo sich alles um die Velo-Community dreht. Mehrmals wöchentlich nimmt Friedli an «Disco

Cycle»-Gruppenausfahrten teil. Wie parat er auf zwei Rädern ist, zeigte er mit seiner Glanzfahrt auf das Ahorn. Die schnellste Zeit beim Nachwuchs gelang Nino Friedli, dem 16-jährigen Götlibueb von Christoph Friedli. Der starke Laufsportler des Stadtturnvereins Bern schaffte die Strecke in 16:52 Minuten. Schnellste Frau war wie im Vorjahr Edith Steinmann aus Ufhusen. Die 54-Jährige blieb als einzige Teilnehmerin in 19:24 Minuten unter der 20-Minuten-Schallmauer. Ebenfalls unter 20 Minuten blieb der schnellste der zehn mitmachenden Fussballer des Sportclubs Huttwil. Der Eriswiler Gian Röthlisberger schaffte die Heimstrecke in 19:58 Minuten. Den meisten Jungen den Meister zeigten die beiden besten Senioren. Der 58-jährige Hans Gerber aus Affoltern-Weier (18:30 Minuten) und der 53-jährige Madiswiler Simon Fuchs (18:33 Minuten) zeigten am lauschigen Sommerabend Glanzleistungen. Der 66-jährige Fritz Siegenthaler aus Affoltern siegte in 20:55 Minuten bei den Veteranen.

Beisammensein nach dem Rennen

«Es lief alles reibungslos. Auch die zwei Fahrer, denen die Kette rausprang, konnten schliesslich das Rennen zu Ende fahren», berichtete Röthlisberger. «Gefreut hat uns die Tatsache, dass ein Grossteil der Mitmachenden nach dem Rennen das Spaghetti-Bufferet des Bergrestaurants Ahorn-Alp nutzte und das gemütliche Beisammensein pflegte», so Röthlisberger. Das nächste Ahorn-Bergzeitfahren soll am Donnerstag, 5. August 2027, stattfinden.

Auszug aus der Rangliste: *Lizenzierte (2 Klassen):* 1. Christoph Friedli, Erisgen/Heimswil, 13:32; 2. Thierry Schmid, Bigenthal, 18:33. – *Männer (39):* 1. Oli Heller, Willisau, 15:51; 2. Marco Kipfer, Busswil, 16:14; 3. Matthias Grogg, Langenthal, 16:45; 4. Patric Kiener, Lützelflüh, 16:47; 5. Alain Grütter, Wolhusen, 17:01; 6. Yanik Maag, Sumiswald, 17:25; 7. Christoph Schär, Schmidigen-Mühleweg, 17:35; 9. Christian Sommer, TV Eriswil, 17:39; 10. Kevin Christen, Lützelflüh-Golzbach, 18:02; 11. Nicolas Zaugg, Ufhusen, 18:24; 14. Adrian Leuenberger, TV Huttwil, 19:44; 15. David Mumenthaler, Langenthal, 20:06; 16. Thomas Brand und Daniel Jost, beide TV Huttwil, je 20:40; 18. Reto Fuhrer, Busswil, 21:08; 19. Urs Waser, Luthern, 21:11; 20. Florian Steffen, Wyssachen, 21:12; 21. Markus Kobel, Busswil, 21:26; 23. Adrian Schaffer, Skiclub WALTERSWIL, 21:44; 24. Bernhard Krähenbühl, Altbüron, und Martin Schütz, TV Eriswil, je 21:53. – *Senioren (18):* 1. Hans Gerber, Affoltern-Weier, 18:30; 2. Simon Fuchs, Madiswil, 18:33; 3. Eric Röthlin, Ettiswil, 19:20; 5. Bruno Hess, TV Eriswil, 20:03; 6. Victor Kopp, Luthern, 20:08; 7. Tedi Baumann, Eriswil, 20:52; 8. Kurt Wüthrich, TV Gondiswil, 22:48; 9. Josef Stadelmann, Eriswil, 23:04; 10. Simon Meyer, Eriswil, 23:30. – *Veteranen (3):* 1. Fritz Siegenthaler, Affoltern, 20:55; 2. Roland Joos, Langenthal, 21:50; 3. Kurt Klee, TV Gondiswil, 28:56. – *Frauen (10):* 1. Andrea Kiener, Lützelflüh, 20:00; 2. Tina Haueter, Schwarzenbach, 22:33; 3. Romana Paganini, Bern, 23:09; 5. Barbara Mürner, Rohrbach, 23:39; 6. Esther Schneider, Eriswil, 27:02; 7. Nina Niederhauser, TV Eriswil, 28:45. – *Senioreninnen (4):* 1. Edith Steinmann, Ufhusen, 19:24; 2. Sabine Grossenbacher, Weier, 21:30; 3. Caroline Röthlisberger, Eriswil, 23:57; 4. Christina Meyer, Eriswil, 36:32. – *Elektro-Plausch Männer (14):* 1. Hans Wechsler, Hofstatt, 9:05; 2. Johann Schwander, Eriswil, 11:46; 3. Josef Fischer, Luthern, 11:51; 4. Beat Zürcher, Huttwil, 11:54; 5. Rafael Schärli, Huttwil, 13:10; 6. Luca Ruch, TV Eriswil, 13:27; 7. Andrin Eichelberger, Eriswil, 13:38; 8. Isidor Birrer, Luthern, 14:18. – *Elektro-Plausch Frauen (19):* 1. Claudia Laager-Schüpbach, Eriswil, 11:19; 2. Vreni Röthlisberger, Wasen, 11:59; 3. Annalis Bigler, 12:40; 5. Larissa Ruch, TV Eriswil, 13:22; 6. Martina Eichelberger, Eriswil, 13:34; 7. Edith Reist, Eriswil, 14:17; 8. Hedwig Kaderli, Walterswil, 15:00; 9. Flavia Röthlisberger, Eriswil, 15:08; 10. Jasmin Schärli, TV Eriswil, 15:13; 11. Heidi Niederhauser, Eriswil, 18:06; 12. Ursula Lüdi Klee, Eriswil, 18:34; 14. Karin Gerber, TV Ufhusen, 20:41. – *Junioren (4):* 1. Oliver Merz, Willisau, 17:12; 2. Mussie Tsegay, SC Huttwil, 26:44; 3. Julian Scheidegger, SC Huttwil, 29:59. – *Junioreninnen (2):* 1. Lena Baumann, Eriswil, 35:59; 2. Andrina Röthlisberger, TV Huttwil, 36:23. – *Schüler I (2):* 1. Jonas Greter, Sigigen, 20:11. – *Schülerinnen I (1):* 1. Sarah Eymann, Eriswil, 32:25. – *Schüler II (14):* 1. Nino Friedli, Heimswil, 16:52; 2. Gian Röthlisberger, SC Huttwil, 19:58; 3. Noah Kohler, SC Huttwil, 21:04; 4. Pascal Schärli, Huttwil, 22:38; 5. Nick Röthlisberger, SC Huttwil, 23:36; 6. Mischa Walker, SC Huttwil, 23:37; 7. Jovin Röthlisberger, Schwingklub Huttwil, 25:33; 8. Janni Heynen, SC Huttwil, 25:54; 9. Nicola Kohler, SC Huttwil, 28:17. – *Schülerinnen II (1):* 1. Sofie Gerber, Affoltern-Weier, 20:20.



Im Anschluss an das Bergzeitfahren genossen die Mitmachenden das Beisammensein beim Spaghettiplausch im Bergrestaurant Ahorn-Alp. Bilder: Reto Röthlisberger



Lena Baumann aus Eriswil bezwingt die 4,6 km lange Strecke hoch auf das Ahorn lächelnd.



Der Heimiswiler Christoph Friedli stellte in 13:32 Minuten eine hervorragende Tagesbestzeit auf.



Die drei schnellsten Seniorinnen (von links): Sabine Grossenbacher (Weier, 2. Rang), Tagessiegerin Edith Steinmann (Ufhusen) und Caroline Röthlisberger (Eriswil, 3. Rang). Auf dem rechten Bild sind die zwei besten E-Bikerinnen zu sehen: Vreni Röthlisberger (Wasen/links) und Siegerin Claudia Laager-Schüpbach (Eriswil).



Die schnellsten E-Biker (von links): Josef Fischer (Luthern/3. Rang), Sieger Hans Wechsler (Hofstatt) und Johann Schwander (Eriswil/2. Rang).



Hans Minder aus Urtenen.



Barbara Mürner aus Rohrbach.



Fritz Röthlisberger aus Eriswil.



Der 88-jährige Isidor Birrer aus Luthern.



Andrea Kiener aus Lützelflüh.



Fritz Siegenthaler aus Affoltern.